



Liebe Interessierte,

wussten Sie, dass rund 2.000 Menschen in Hamburg auf der Straße leben, wobei die Dunkelziffer um ein Vielfaches höher liegt?

Niemand wird obdachlos geboren und niemand ist freiwillig obdachlos, doch die Armutsspirale dreht sich immer schneller und die Maschen des Sozialsystems werden immer größer. Durch Jobverlust, Kündigung der Wohnung, Überschuldung aber vor allem ein fehlendes soziales Netzwerk kann sich ein JEDER von uns in einer sozialen Notlage wiederfinden. NIEMAND von uns kann sagen: Das passiert mir nicht!

Das Leben auf der Straße ist menschenunwürdig und es ist nahezu unbegreiflich, dass im 21. Jahrhundert in einer so reichen Stadt wie Hamburg Menschen auf der Straße leben und im Winter dem Kältetod ausgesetzt sind. Bedingt auch durch die Corona Pandemie, werden die Maschen des sozialen Netzes größer und die Anzahl der bedürftigen und obdachlosen Menschen in Deutschland wird steigen. Wir versuchen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, Hemmschwellen im Umgang mit Bedürftigen abzubauen und sind genau dort, wo die Hilfe am Nötigsten gebraucht wird – direkt bei den Menschen auf der Straße.

Leben im Abseits e. V.



DIE PROBLEMATIK

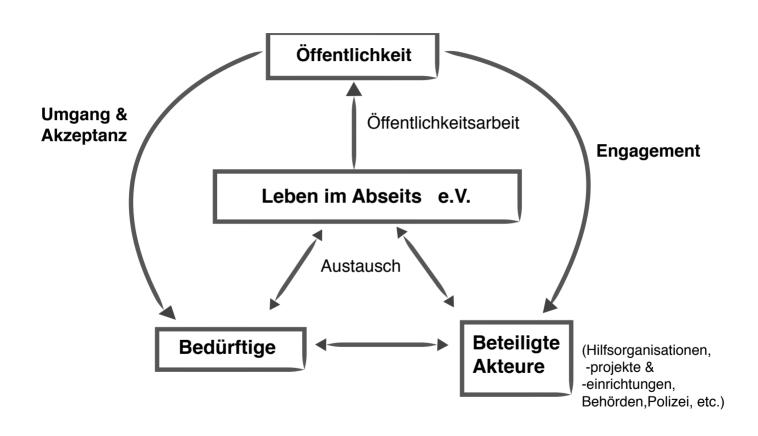
ca. 2.000

MENSCHEN LEBEN IN HAMBURG AUF

DER STRASSE

DIE DUNKELZIFFER LIEGT BEI

ca. 5.000 OBDACHLOSEN



DER VEREIN

Das Ziel unseres Vereins **Leben im Abseits e. V.** ist die Unterstützung von Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben. Damit sind besonders obdachlose Menschen, aber auch andere bedürftige Mitbürger und Randgruppen gemeint. Um dieses Ziel zu erreichen, führen wir unterschiedliche Aufgabenbereiche durch:

- 1. Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit, in Form von Lesungen, Dialogabenden und Talkrunden mit Experten aus der Wohnungslosenhilfe
- 2. Bildung und Prävention mit Projekttagen /-Wochen an Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen
- 3. Unterstützende soziale Arbeit direkt auf der Straße für obdachlose Menschen inklusive Sozialfonds (finanzielle Hilfe, um Menschen bei der Rückkehr ins Regelsystem zu unterstützen)
- 4. Projekt "Der Schritt Vorwärts Ein Weg aus dem Abseits" organisiert und finanziert ganzjährig die Einzelunterbringung sowie Betreuung obdachloser Menschen für einen Übergangszeitraum

UNSERE ENTWICKLUNG

Bildband "ABSEITS - Vom Leben am Rande der Gesellschaft in Hamburgs Mitte" erscheint - Start Lesungen und Ausstellungen

JUNI 2017

Aus dem Projekt Abseits wird der Verein Leben im Abseits e. V.

OKTOBER 2018

OKTOBER 2016 Beginn Projektarbeit "Bildung und Prävention an Schulen und Universitäten" NOVEMBER 2017

Im Wintersemester 2018 Start Dialogreihen "Hamburger Dialoge zum Thema Obdachlosigkeit" Die soziale unterstützende Arbeit direkt auf der Straße erfordert stetig mehr Einsatz

OKTOBER 2019

Entstehung "Tag der Begegnung – St. Pauli sind wir alle" eines Obdachlosenforums in Kooperation mit dem FC St. Pauli

OKTOBER 2020

JANUAR 2019

Unser zweites Buch "UNTER DEM RADAR – Leben und Helfen im Abseits" kommt heraus NOVEMBER 2019

Herausgabe unserer Broschüre für nachhaltige Hilfe "Die ABSEITS-Fibel"

UNSERE ENTWICKLUNG



mer des Projekts "Der Schritt Vorwärts"

UNSERE ZIELE

MITTELFRISTIG

- Entgegenwirken der Stigmatisierung von Obdachlosigkeit
- · Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Dialogreihen und Experten Talks expandieren
- Bildungswochen in Schulen & Einrichtungen manifestieren
- Politische Arbeit konsolidieren
- Weiterentwicklung der unterstützenden sozialen Arbeit auf der Straße
- Projekt "DER SCHRITT VORWÄRTS" Übergangsunterkünfte

LANGFRISTIG

- Gesellschaft, Politik & Wirtschaft SENSIBILISIEREN
- Die Obdachlosenpolitik reformieren
- Housing-First Projekt Wohnungen für Teilnehmer/innen des Projekts "DER SCHRITT VORWÄRTS" (2025)



WO WIR UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGEN

Leben im Abseits e. V. arbeitet lösungsorientiert und unbürokratisch. Wir versuchen, schnell und niedrigschwellig Hilfe und Unterstützung zu leisten.

Unser Ziel ist es, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Veränderungen und ein Umdenken zu erreichen und Hemmschwellen im Umgang mit Bedürftigen abzubauen. Hierzu führen wir Projekte und Kampagnen durch und leisten Aufklärungsarbeit. All unsere Tätigkeiten, Projekte und Kampagnen sind ausschließlich spendenfinanziert und sehr zeit- und kostenintensiv.

Wir freuen uns, über Ihren Beitrag zu unserer Arbeit und verstehen Ihre Spende als einen Auftrag an uns, bedürftigen Menschen zu helfen.

Sie können über betterplace, PayPal (Spenden-Button auf unserer Homepage) oder natürlich auch direkt auf unser Konto spenden.

Spendenkonto:

Leben im Abseits e. V.

IBAN: DE98 2019 0003 0071 6921 00

BIC: GENODEF1HH2 Hamburger Volksbank

UNSERE BÜCHER & FIBEL

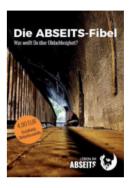


UNTER DEM RADAR

Leben und Helfen im Abseits Dokumentation Susanne Groth, Autorin ISBN 978-3-00-063019-4 17,90€ (50 % der Erlöse gehen direkt an obdachlose Menschen)



ABSEITS – Vom Leben am Rande der Gesellschaft in Hamburgs Mitte. Bildband Susanne Groth, Journalistin, Markus Connemann, Fotograf ISBN-Nr. 978-3-00-053904-6 19,90€ (Die Erlöse gehen komplett an das CaFée mit Herz)



Die ABSEITS-Fibel
Was weißt Du über
Obdachlosigkeit?
4,90 € (Die Erlöse gehen
in den Sozialfonds für
Obdachlose)

Bücher sind zu beziehen im Online-Shop auf der Homepage:

www.leben-im-abseits.de

UNSERE AUSZEICHNUNGEN









Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration









